

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20131311

Stadtamt 37 1 (977 510)	TOP/akt. Beratung
----------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...) Anfrage der Sozialen Liste im Rat vom 22.05.2013 und der UWG vom 18.04.2013 Vorlage-Nr. 20131169
Bezeichnung der Vorlage Regionale Sicherungs- und Unterstützungskräfte (RSU)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Rat	18.07.2013	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen

Wortlaut

Die Anfrage der Sozialen Liste im Rat vom 22.05.2013 wird wie folgt beantwortet:

- zu 1. Der Stadt Bochum sind die Überlegungen zur Neuordnung der Reservisten der Bundeswehr nach der Änderung des Wehrpflichtgesetzes bekannt. Hiernach sollen neu aufzustellende regionale Sicherungs- und Unterstützungskräfte (RSU) allen interessierten und geeigneten Reservisten Chancen des Engagements im Rahmen der Sicherheitsvorsorge der Bundesrepublik und des staatsbürgerlichen Engagements geben.
- zu 2. Die Planungen sehen die Aufstellung von insgesamt 30 RSU bis Ende 2014 vor; davon soll in jedem Bundesland mindestens eine aufgestellt werden. Nach den bisherigen Planungen ist davon auszugehen, dass in NRW 3 RSU-Standorte errichtet werden. Ihre Stationierung ist in Düsseldorf, Unna und Ahlen vorgesehen.
- zu 3. Die auch unter dem Begriff "Kreisverbindungskommando" bekannten Kreisverbindungsbüros sollen bei besonderen Lagen die örtlichen Behörden auf Anforderung unterstützen. Dies kann z.B. durch die Einberufung in einen gebildeten Krisenstab als "Fachberater Bundeswehr" erfolgen. Ein solcher Einsatz ist bisher

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20131311

Stadtamt 37 1 (977 510)	TOP/akt. Beratung
----------------------------	-------------------

noch nicht erfolgt; aufgrund der im Umkreis von Bochum fehlenden Bundeswehr-Ressourcen ist eine weitergehende Unterstützung über den Einsatz im Krisenstab hinaus derzeit nicht vorstellbar.

- zu 4. Abstimmung und Koordination mit dem Verbindungsoffizier sowie Beteiligung an gemeinsamen Übungen erfolgen über Feuerwehr und Rettungsdienst.
- zu 5. Räumlichkeiten werden von der Stadt Bochum nicht gestellt.
- zu 6. Geplante kommunale finanzielle Aufwendungen im Rahmen der Aufstellung der RSU-Kräfte sind der Stadt Bochum bisher nicht bekannt.
- zu 7. Die Stadt Bochum ist an Koordinierungsstellen bisher nicht beteiligt.
- zu 8. Vertreter der Stadt Bochum nehmen an dem Aufstellungsappell nicht teil.